

LÄNDLICHES FORTBILDUNGS- INSTITUT

DAS LFI ist die Drehscheibe in der ländlichen Erwachsenenbildung, um die persönlichen und beruflichen Erfolge von Bäuerinnen und Bauern bzw. der ländlichen Bevölkerung zu stärken. Es werden ca. 13.000 Kurse und ca. 50 Zertifikatslehrgänge angeboten.

www.lfi.at

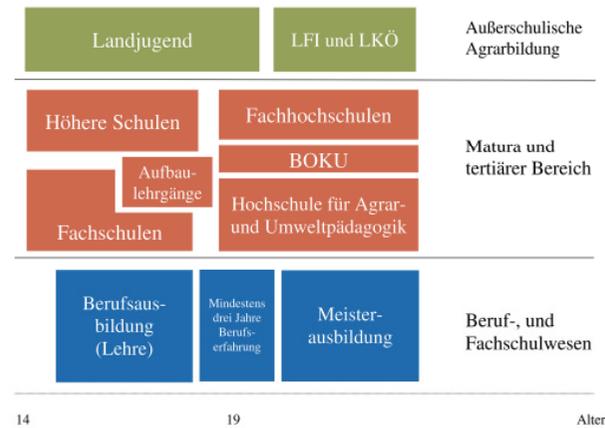
LANDJUGEND

DIE LANDJUGEND ist die wichtigste außerschulische Jugendbildung. Mit 90.000 Mitgliedern ist sie auch die größte Organisation dieser Art in Österreich. Zu den wichtigsten Aktivitäten gehören agrarische Weiterbildung, Projekte im Bildungsbereich, Praktikumsvermittlungen im In- und Ausland bzw. agrarische Wettbewerbe für Jugendliche.

www.landjugend.at



AGRARISCHE BILDUNG UND BERATUNG IN ÖSTERREICH



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS
Stubenring 1, 1010 Wien
www.bmnt.gv.at

Text und Redaktion: Abt. Präz 4 (Schulen, Zentren für Lehre und Forschung)
Alma Wagner, Gerald Neuschwandtner, Thomas Ochsenhofer
Grafikdesign: Alma Wagner, Andrea Windisch
Bildnachweis: Christopher Fuchs/ BMNT (Coverfoto), Eva Würdinger/
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Gestaltungskonzept: WIEN NORD Werbeagentur

Alle Rechte vorbehalten.
Wien, Juli 2018



Gedruckt nach der Richtlinie "Druck-
erzeugnisse" des Österreichischen
Umweltzeichens von Zentrale
Kopierstelle des BMNT, UW-Nr.
907.

 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus



AGRARBILDUNG IN ÖSTERREICH

LEHRLINGS- UND FACH-ARBEITERAUSBILDUNG

ANGEBOTEN WERDEN 15 verschiedene Berufsausbildungen, von Gartenbau bis zur Bienenwirtschaft. Die Ausbildungsdauer beträgt regulär drei Jahre und findet im Rahmen eines dualen Ausbildungssystems, sowohl im Lehrbetrieb als auch in einer Berufsschule statt. Lehrlinge erhalten eine Lehrlingsentschädigung.

www.lehrlingsstelle.at

HÖHERE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SCHULEN

NACH FÜNFJÄHRIGER SCHULZEIT (bzw. drei Jahre Aufbaulehrgang) Abschluss mit der Matura. Neun verschiedene Fachrichtungen werden angeboten, von Landwirtschaft und Ernährung über Forstwirtschaft bis zu Lebensmittel- und Biotechnologie und Umwelt- und Ressourcenmanagement.

www.agrarschulen.at

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULEN

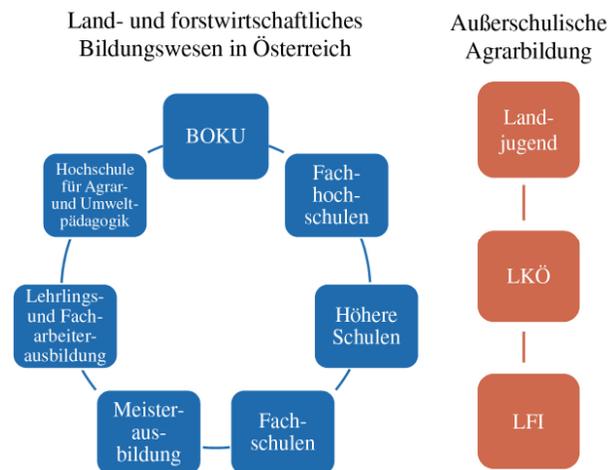
DIE FACHSCHULEN legen großen Wert auf vielfältige Berufsmöglichkeiten. Die Ausbildungsdauer in den österreichweit über 80 Fachschulen beträgt ein bis vier Jahre. Abschluss als Facharbeiter/in Währenddessen gibt es die Möglichkeit viele weitere Qualifikationen zu erwerben, wie z.B. „Weinmanager/in“ oder „Agrarkaufmann/frau“.

www.agrarschulen.at

MEISTERAUSBILDUNG

MINDESTENS DREI JAHRE Berufserfahrung und ein Mindestalter von 21 Jahren sind Voraussetzung. Nach Vollendung der Ausbildung ist es möglich, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen.

www.lehrlingsstelle.at



FACHHOCHSCHULEN

ES GIBT FACHHOCHSCHULEN mit Agrar- und Umweltbezug. Agrartechnologie ist ab Herbst 2018 an zwei Standorten geplant. Nach sechs Semestern ist der Abschluss als Bachelor, mit zusätzlichen vier Semestern als Master.

www.fachhochschulen.ac.at

HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTPÄDAGOGIK

DAS ANGEBOT besteht aus Aus-, Fort- und Weiterbildung in agrarpädagogischen bzw. umweltpädagogischen Berufsfeldern. Nach acht Semestern erfolgt der Abschluss mit Bachelor (BEd), mit zusätzlichen zwei Semestern mit Master (MEd). Berufs begleitendes Studium für Meister/innen und Berufserfahrene ist möglich.

www.agrarumweltpaedagogik.ac.at

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR

DIE BOKU ist Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen auf universitärer Ebene. Acht Bachelor-, 27 Master- und vier Doktorstudien sind möglich. Abschluss ist nach regulären sechs Semestern (Bachelor) bzw. zusätzlichen vier Semestern (Master).

www.boku.ac.at

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN

DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG bietet Hilfestellung bei allen betrieblichen Problemlösungen und Veränderungsprozessen auf bäuerlichen Betrieben durch Einzel-, Gruppen-, Projekt- und Arbeitskreisberatung an.

www.lko.at